



**Jahresrückblick
über die veröffentlichten
Stadtratsgeschäfte**

Schlagwortverzeichnis	Seite	Schlagwortverzeichnis	Seite
<ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitsvergaben <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung und Ausbau der Oberen Walliselerstrasse 2 • Neubau Doppelkindergarten Halden - Arbeitsvergebung 4 • Friedhof Halden - Sanierung Flachdach Abdankungshalle 4 • Neubau Schulzentrum Lättenwiesen - Gesamtplanervertrag - Generalunternehmer 9 		<ul style="list-style-type: none"> ● Vorlagen an den Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Tennisanlage Walliselerstrasse 2 • Teilrevision Bau- und Zonenordnung Schaffhauserstrasse 2 • Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Gesamt-sanierung 3 • Senioren Wohnbau Genossenschaft Segeno - Darlehensgewährung 9 • Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Rückzug des Projektierungskredits 7 • Kommunales Bildungsangebot "Deutsch als Zweitsprache" 11 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Bauabrechnungen <ul style="list-style-type: none"> • Kreditabrechnungen 3 • Erneuerung der Grossacker-, Glärnisch- und Vrenikerstrasse - Kreditabrechnung 4 • Bauliche Massnahmen 8 • Spital Bülach - Kreditabrechnungen 12 		<ul style="list-style-type: none"> ● Diverses <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Hard- und Software - Abrechnung 2 • Gasversorgung Opfikon - Jahresrechnung 2006 3 • Glattalbahn - Ausstattung der Haltestellen 4 • Sportanlage Au - Planung einer Fussgängerbrücke über die Glatt 5 • Opfikerpark / Öffentliche Toilette beim Siriusplatz 6 • Spitex Opfikon-Glattbrugg 6 • Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung 7 • Opfikerpark - Das Lotsenprojekt wird weitergeführt 7 • Unterflursammelstellen 7 • Glattalbahn - S-Bahn-Station Balsberg 9 • Gasversorgung Opfikon - Voranschlag 2008 9/10 • Amtliche Vermessung - Kreditbewilligung 10 • Gezielte Hilfe im In- und Ausland 10 • Schultrakt Lättenwiesen - Pilotprojekt PPP 11 • Schwimmanlage Bruggwiesen - Umstellung von Chlorgas auf Alternativsystem 11 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Behörden und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Neuer Mann im Team des Stadtrates Opfikon 5 • Stadtbibliothek - Ersatz des EDV-Servers 5 • Revision der kommunalen Buchhaltung - Erfreulicher Revisionsbericht 6 • Betreibungs- und Stadttammannamt 6 			
<ul style="list-style-type: none"> ● Strassen <ul style="list-style-type: none"> • Trasse-Sicherung für den Ausbau der Rietwiesenstrasse - Landkauf 5 • Verlängerte Birchstrasse - Strassenbenennung 11 			

Stadtratsverhandlungen vom 23. Januar und 6. Februar 2007

Erneuerung der Tennisanlage Wallisellerstrasse

Das Erscheinungsbild der Tennisanlage ist seit 35 Jahren unverändert. Für die anstehende Erneuerung evaluierte der Tennisclub Opfikon (Baurechtsnehmer) sechs Varianten. Aufgrund der tieferen Betriebs- und Bewässerungskosten wird die Variante mit einem 'French Court' favorisiert. Die Gesamtaufwendungen dürften Fr. 950'000.00 betragen, wobei der Tennisclub und die Sport-Toto-Gesellschaft einen mutmasslichen Beitrag von insgesamt Fr. 217'000.00 leisten dürften. Die restliche Summe soll auf Antrag des Clubs durch die Stadt Opfikon getragen werden.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den über drei Jahre hinweg zu leistenden Beitrag von insgesamt Fr. 733'000.00 zu bewilligen.

Erneuerung der Hard- und Software - Abrechnung

Die Erneuerung der zentralen EDV-Systemplattform der Stadtverwaltung Opfikon wurde im Jahr 2005 konzeptionell erarbeitet und im Herbst 2006 realisiert. Dabei wurden einige alte Server ersetzt sowie das Betriebssystem Windows2000 Server mit Windows2003 Server abgelöst. Verschiedene systemtechnische Softwarekomponenten wurden durch neuere Versionen dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Das Projekt wurde nach den Sommerferien gestartet und das neue Gesamtsystem konnte wie vorgesehen im November 2006 in Betrieb genommen werden. Die vorliegende Abrechnung zeigt auf, dass der gesprochene Kredit von Fr. 190'000.00 um Fr. 18'820.30 unterschritten wurde.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung Schaffhauserstrasse

Am 6. März 2006 setzte der Gemeinderat die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Schaffhauserstrasse fest. Auf den gleichen Zeitpunkt hin publizierte die Baudirektion des Kantons Zürich neue Fluglärmkurven. Damit sind in den Zentrumszonen Z4, Z5 und Z6 die Alarmwerte nun nicht mehr überschritten, womit der zulässige Wohnanteil auf das heute zulässige Mass zurück korrigiert werden kann. Somit soll im Gebiet der Glatthofkreuzung und der Station Opfikon der maximale Wohnanteil je nach Zone auf 50% - 75% festgelegt werden. Mit der Erhöhung des Wohnanteils wird die ursprüngliche Zielsetzung für ein lebendiges urbanes Zentrum mit Mischnutzung unterstützt. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat die Festsetzung der nachträglichen Teilrevision.

Erneuerung und Ausbau der Oberen Wallisellerstrasse

Für die Erneuerung und den Ausbau der Oberen Wallisellerstrasse gingen 17 Offerten für die Baumeisterarbeiten ein. Die eingegangenen Offerten ergaben eine Preisspanne von Fr. 295'000.00 bis Fr. 338'887.40. Der Stadtrat vergab die ausgeschriebenen Arbeiten dem kostengünstigsten Anbieter.

Kreditabrechnungen

Der Stadtrat stimmte den nachfolgenden Bauabrechnungen zu:

Objekt

Personenunterführung Dorfstrasse / Wallisellerstrasse
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 510'000 Fr. 511'329.70

Autobahn-Überdeckung Bubenzholz (Planung / Konzession)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 248'000 Fr. 232'150.65

Autobahn-Überdeckung Bubenzholz (Anteil an Baukosten)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 15'000'000 Fr. 15'000'000

Autobahn-Überdeckung Bubenzholz (Meteorkanalisation West)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 413'953.50 Fr. 415'236.75

Autobahn-Überdeckung Bubenzholz (Mischwasserkanalisation / Projektierungsphase)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 22'525.20 Fr. 23'030.20

Autobahn-Überdeckung Bubenzholz (Mischwasserkanalisation Ost)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 288'372.10 Fr. 312'516.90

Ausbau Eichlibrunnenweg
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 87'000.00 Fr. 75'149.65

Sammelkanal Böschenwiesen (Verlegung)
 Bewilligter Kredit Beanspruchter Kredit
 Fr. 1'050'000 Fr. 965'616.75

Erneuerung der amtlichen Vermessung - Abrechnung

Für die Aktualisierung des Datenbestandes der amtlichen Vermessung, die Überführung des Datensatzes ins neue Datenmodell sowie die Textpositionierung für den Übersichtsplan bewilligte der Stadtrat im April 2003 einen Bruttokredit von Fr. 115'000.00. Die Abrechnung ergibt eine Kostenüberschreitung von Fr. 1'406.25.

Stadtratsverhandlungen vom 20. Februar, 6. und 20. März 2007

Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Gesamtanierung

Mit Bericht vom Januar 2005 wurden die Kosten für eine Gesamtanierung des Frei- und Hallenbades Bruggwiesen mit ca. Fr. 14'470'000.-- ausgewiesen. Dabei handelt es sich um eine Kostenschätzung mit einer Ungenauigkeit von +/- 25%. Um eine genauere Kostenschätzung auf der Basis eines Vorprojektes zu erhalten, sind Geldmittel von Fr. 480'000.-- erforderlich. Dem Gemeinderat wird beantragt, für die Planung der Gesamtanierung einen Kredit von Fr. 480'000.-- zu bewilligen.

Gasversorgung Opfikon - Jahresrechnung 2006

Die Gasversorgung Opfikon weist für das Jahr 2006 einen Betriebsgewinn von Fr. 78'739.-- (Budget Fr. 22'914.--) aus. Die Gasbezugspreise sind im Jahr 2006, aufgrund schwankender Energiepreise auf den Weltmärkten, im Vergleich zur Rechnung 2005 um 22% gestiegen. Obwohl die Kundenzahl auf 433 (405) anstieg, ging im hydrologischen Jahr 2006 der Gasabsatz auf 94.7 GWh (97.8) zurück. Im Bereich 'Gewerbe und Haushalt' und bei den

'Einstoffheizungen' war der Verbrauch höher als im Vorjahr, bei den Grossverbrauchern war der Absatz kleiner.

Neubau Doppelkindergarten Halden - Arbeitsvergebung

Im März 2007 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 1'350'000.-- für den Neubau des Doppelkindergartens Halden auf der früheren Spielwiese der Badanlage Bruggwiesen. Im Rahmen einer Submission konnten die Baumeisterarbeiten zu einer Eingabesumme von Fr. 159'314.85 vergeben werden.

Stadtratsverhandlungen vom 3. und 17. April und 2. Mai 2007

Erneuerung der Grossacker-, Glärnisch- und Vrenikerstrasse - Kreditabrechnung

Die Sanierung der Grossacker-, Glärnisch- und Vrenikerstrasse umfasste die Erneuerung der Kanalisation und des Strassenkörpers sowie der übrigen Werkleitungen. Die Arbeiten zur Optimierung der Infrastruktur konnten ohne nennenswerte Zwischenfälle erfolgreich abgeschlossen werden. Die vom Stadt- und Gemeinderat genehmigten Gesamtkredite von Fr. 1'365'000.-- wurden um Fr. 19'109.65 überschritten.

Glattalbahn - Ausstattung der Haltestellen

Im Rahmen der Erstellung der Glattalbahn werden von den Verkehrsbetrieben Glattal (VBG) die betrieblich notwendigen Anlagen gebaut. Dazu gehören neben den normierten Haltestellen der Glattalbahn auch die Beschilderung der Bushaltestellen. Nicht Bestandteil des Normalausbaus sind so genannte Komfortausbauten wie Buswartehallen,

Abfallbehälter oder Veloständer. Es ist Aufgabe der Standortgemeinden, diese Anlagen zu bestellen und zu finanzieren.

Angesichts der Bedeutung der Buslinien, der erwarteten Passagierzahlen und des bisherigen Ausstattungsgrades der Haltestellen erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, sämtliche neuen Einsteige-Haltestellen mit einem angemessenen Wetterschutz sowie mit Sitzmöglichkeiten und Abfallbehältern auszurüsten. Konkret geht es dabei um die Haltestellen Lindbergh-Platz (Wartehalle und Wetterwand/Windschutz), Bahnhof Glattbrugg (Wartehalle gross und Wetterwand/Windschutz), Bäuler (Wartehalle), Unterriet (Wetterwand/Windschutz). Hinzu kommen über 230 Velo-Abstellplätze an diversen Haltestellen. Der Stadtrat bewilligte einen Gesamtkredit von Fr. 260'000.-- und unterstreicht damit seinen Willen, den öffentlichen Verkehr zu fördern und den Nutzern eine optimale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Friedhof Halden - Sanierung Flachdach Abdankungshalle

Das Flachdach der Abdankungshalle im Friedhof Halden leckt. Da sich die schadhafte Stelle nicht konkret eruieren lässt, muss der über 20-jährige Schwarzbelaag komplett erneuert werden. Damit sollen weitere Schäden an der Deckenstruktur und den Verkleidungen vermieden werden. Der Stadtrat bewilligte Finanzmittel von Fr. 63'000.--.

Stadtratsverhandlungen vom Juni und Juli 2007

Neuer Mann im Team des Stadtrates Opfikon

Bedingt durch den Tod von Regula Mäder wurde Bruno Maurer (SVP) Mitte Juni 2007 zum neuen Mitglied des Stadtrates Opfikon gewählt. Nachdem die Wahl für den Rest der Amtsdauer 2006 - 2010 zwischenzeitlich rechtskräftig ist, konstituierte sich der Stadtrat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2007 neu. Erwartungsgemäss übernimmt Bruno Maurer das von Regula Mäder geführte Ressort Gesundheit und Umwelt. Damit verbunden nimmt er Einsitz in verschiedenen regionalen Gremien (Bereiche Flughafenpolitik, Abwasser, Krankenhausverband, Regionalspital). Der Stadtrat freut sich, die ambitionierten Ziele für die laufende Legislaturperiode zusammen mit seinem neuen Teammitglied anzugehen.

Stadtbibliothek - Ersatz des EDV-Servers

Die von der Stadtbibliothek Opfikon verwendete EDV-Serveranlage wurde im Januar 2001 installiert. Seitdem stiegen die elektronisch verarbeiteten Datenmengen in erheblicher Weise. Die tägliche Arbeit zeigt auf, dass der Server an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit stösst und die Datensicherung zunehmend zu massiven Problemen führt. Die ausgelaufene Garantie und die Inkompatibilität zu neuen Datensicherungsbändern drängen eine rasche Ersatzbeschaffung auf. Damit wird die erforderliche Hardware zur Verfügung stehen, wenn im Herbst 2007 die neue Bibliothekssoftware zu installieren ist. Für die Ersatzanschaffung bewilligte der Stadtrat einen entsprechenden Kredit von Fr. 19'000.00.

Trasse-Sicherung für den Ausbau der Rietwiesenstrasse - Landkauf

Im Rahmen des Quartiersplans 'Oberhauserriet' wurde entlang der Autobahn ein Trasse für den späteren Bau der Rietwiesenstrasse und des Halbanschlusses Oberhauserriet frei gehalten. Mit der Erschliessung der ersten Bauetappe wurden in diesem Trasse bereits verschiedene Werkleitungen, ein Fussweg sowie die Lärmschutzwand entlang der Autobahn gebaut. Die meisten Parzellen entlang des Trassees sind im Eigentum der Stadt Opfikon. Einzig ein Grundstück von 3'509 m² befindet sich im Eigentum der Stadt Zürich. Mit dem Erwerb dieser Parzelle soll das Terrain für den späteren Strassenbau gesichert werden. Der Stadtrat stimmt dem Kaufvertrag mit der Stadt Zürich zu.

Sportanlage Au - Planung einer Fussgängerbrücke über die Glatt

Das neue Fussball-Kunstrasenfeld soll mittels einer Stahlbrücke über die Glatt hinweg mit der Sportanlage Au verbunden werden. Durch die Verwendung von Hohlstahlträgern wird ein filigranes, dem Glattraum angepasstes Erscheinungsbild erreicht.

Aufgrund der geplanten ökologischen Aufwertung des Glattraums weist die Brücke eine Spannweite von rund 46 Meter aus. Das Projekt soll nun konkretisiert werden. Dazu bewilligte der Stadtrat einen Kredit von Fr. 27'400.--.

Stadtratsverhandlungen vom 21. August und 4. September 2007

Revision der kommunalen Buchhaltung - Erfreulicher Revisionsbericht

Die Direktion der Justiz und des Innern (Gemeindeamt) führte im Juli 2007 eine Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens der politischen Gemeinde sowie des Kläranlagenverbandes Kloten-Opfikon durch. Der daraus entstandene Revisionsbericht attestiert der Stadtverwaltung eine korrekte Buchführung. So führte beispielsweise die Stichprobenprüfung bei ausgewählten Staatsbeiträgen sowie Versicherungen zu keinerlei Bemerkungen bzw. Empfehlungen. Ein für den kommunalen Finanzhaushalt wichtiger Bereich, da damit bedeutende Gelder bei übergeordneten Instanzen eingefordert werden können.

Opfikerpark / Öffentliche Toilette beim Siriusplatz

Der Opfikerpark im neuen Stadtteil Glattpark (Opfikon) entwickelt sich zum Publikumsmagneten. Eine bedeutende Zahl von Menschen (Anwohner, Besucher und Mitarbeitende der umliegenden Arbeitsstätten) findet im weitläufigen Areal Erholung und Raum für Freizeitaktivitäten.

Die Beliebtheit des neuen Parkes macht deutlich, dass zusätzliche WC-Anlagen erforderlich sind. Der Stadtrat bewilligte hierfür Kreditmittel von Fr. 82'000.--. Damit wird es möglich sein, in kurzer Zeit ein Toilettengebäude beim Siriusplatz zu erstellen.



(Blick auf den Siriusplatz)

Spitex Opfikon-Glattbrugg

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA) und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen werden ab 1. Januar 2008 die Bundessubventionen für die privaten Spitexträgerschaften voraussichtlich entfallen. Dies führt - neben dem jährlichen Defizitbeitrag von Fr. 350'000.-- - zu einer Mehrbelastung der Stadt Opfikon von rund Fr. 100'000.--. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Spitexvereins soll die künftige Finanzierung und Organisation dieser wichtigen Institution beraten werden.

Betreibungs- und Stadtammannamt

Bedingt durch den zusätzlichen Pfändungsangestellten sind die aktuellen Raumverhältnisse im Betreibungs- und Stadtammannamt ungenügend. Angrenzend an die bestehenden Räumlichkeiten kann ein weiteres, grossflächiges Büro angemietet werden. Der Stadtrat stimmte dem erweiterten Mietvertrag zu.

Stadtratsverhandlungen vom 18. September und 2. Oktober 2007

Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Die Schaffhauserstrasse wird jeweils im Dezember im Abschnitt zwischen der Giebeleichstrasse und der Glatthofkreuzung traditionell mit einer Weihnachtsbeleuchtung aufgewertet. Die dabei verwendeten Leuchtgirlanden sind veraltet und störungsanfällig. Die Inbetriebsetzung führte jährlich zu erhöhtem Aufwand.

Mit verschiedenen städteplanerischen Projekten soll die Schaffhauserstrasse mittel- bis langfristig aufgewertet werden, um eine Zentrumsbildung zu erreichen. Der Ersatz der veralteten, wenig überzeugenden Weihnachtsbeleuchtung unterstützt dieses langfristige Vorhaben.

In Kooperation mit dem Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg und der Energie Opfikon AG wurde eine neue Weihnachtsbeleuchtung evaluiert. Sie wird erstmals ab anfangs Dezember 2007 Licht in den Advent bringen.

Die Anschaffungskosten von insgesamt Fr. 34'000.00 werden hälftig durch die Stadt Opfikon und die Energie Opfikon AG getragen.

Opfikerpark - Das Lotsenprojekt wird weitergeführt

Seit April 2007 wird der weitläufige Opfikerpark im neuen Ortsteil Glattpark (Opfikon) von Lotsen betreut. Die im Rahmen eines Beschäftigungsprogrammes eingesetzten Lotsen nehmen vielfältige Arbeiten wahr (Sauberkeit, Information, Sicherheit und Animation) und tragen damit massgeblich zur er-

freulichen Entwicklung der Parkanlage bei.

Der Stadtrat spricht sich für eine Vertragsverlängerung mit dem Projektträger 'Plattform Glattal' aus. Damit verbunden genehmigte er Kreditmittel von jährlich Fr. 150'000.00 für die Betreuungsaufgaben im Beschäftigungsprogramm.

Frei- und Hallenbad Bruggwiesen - Rückzug des Projektierungskredits

Im Februar 2007 wurde dem Gemeinderat beantragt, Fr. 480'000.00 für die Projektierung eines Gesamtsanierungskonzeptes für das Frei- und Hallenbad Bruggwiesen zu bewilligen. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Voranschlages 2008 und des Finanzplanes 2007-2011 wurde klar, dass aufgrund der sehr angespannten Finanzlage eine Gesamtsanierung der Badanlage Bruggwiesen in den nächsten Jahren nicht realisierbar ist. Der Kreditantrag wurde daher zurückgezogen.

Der laufend notwendige Unterhalt des Frei- und Hallenbades Bruggwiesen ist von diesem Entscheid nicht betroffen.

Unterflursammelstellen

Im Februar 2006 bewilligte der Stadtrat den schrittweisen Einbau von Unterflursystemen für das Recycling von Glas, Blech etc.. Dazu wurden in einer ersten Etappe die Sammelstellen St. Anna und Parkplatz Bad mit diesem modernen, nutzerfreundlichen Betriebssystem ausgerüstet. Aufgrund der guten Erfahrungen soll nun die bestehende Sammelstelle Mettlen umgerüstet werden. Zudem wird der neue Stadtteil Glattpark mit einer solchen Anlage ergänzt.

Bauliche Massnahmen

Im Mai 2006 bewilligte der Stadtrat einen Kredit von Fr. 150'000.00 um feuerpolizeiliche Auflagen in der Schulanlage Halden umzusetzen. Die Bauabrechnung weist nun eine Kreditunterschreitung von Fr. 1'750.30 aus.

Für den Einbau eines zweiten Kindergartens in der Liegenschaft Blumenstrasse 10 bewilligte der Stadtrat Ende 2005 finanzielle Mittel von insgesamt Fr. 401'000.00. Die Bauabrechnung weist nun eine Kreditunterschreitung von Fr. 3'527.45 aus.

Der Zustand des rund 40 Km langen öffentlichen Kanalisationsnetzes der Stadt Opfikon wird in einem 5-Jahres-Turnus mittels Kanalfernsehen untersucht und beurteilt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für den langfristigen Sanierungsplan. Die erkannten Mängel lassen sich in zwei Kategorien aufteilen. Einerseits Leitungsstränge, welche einzelne Schäden (Wurzeleinwüchse, undichte Muffen etc.) aufweisen. Die andere Gruppe umfasst Stränge, die gesamthaft zu sanieren oder zu erneuern sind. 61 schadhafte Leitungsstücke sind hauptsächlich mittels Robotern zu reparieren. Diese Innensanierungen erlauben eine grabenlose Umsetzung. Der Stadtrat genehmigte dazu einen Kredit von Fr. 436'800.00.

Die Wydackerstrasse wurde gemeinsam mit den Werkleitungen im Jahre 1961 erstellt. Der Strassenkörper und die Werkleitungen weisen gravierende Mängel auf. So ist die Kanalisation hydraulisch überlastet, undicht und genügt den Anforderungen des Grundwasserschutzes nicht mehr. Der Strassenkörper weist ebenfalls gravierende Mängel auf und muss gesamthaft erneuert werden. Gleiches gilt für die Beleuchtung. Mit einer Verbreiterung der Trottoirfläche und einer gestalterischen

Aufwertung der Knotenbereiche Steinacker-/Wydackerstrasse und Bettacker-/Wydackerstrasse sollen die Strassenkreuzungen als Plätze ausgebildet werden. Dem Gemeinderat wird für die Erneuerung der Strasse inklusive Beleuchtung ein Kreditantrag von Fr. 690'000.00 unterbreitet. Die Sanierungskosten für die Kanalisation über Fr. 380'000.00 genehmigte der Stadtrat als gebundene Ausgabe.

Die Baudirektion des Kantons Zürich saniert gegenwärtig den Belag der Rohrstrasse im Abschnitt zwischen der Schaffhauser- und der Flughofstrasse. Um die schadhafte Schachtabdeckungen im Rahmen dieses Bauvorhabens zu ersetzen, bewilligte der Stadtrat einen Kredit von Fr. 22'500.00.

Im Bereiche der Grundwasserschutz-zonen hatten die Eigentümer von 63 Liegenschaften bzw. Grundstücken bis Ende 2006 die Möglichkeit, kommunale Beiträge an die Sanierung von privaten Abwasseranlagen geltend zu machen. Dazu waren Mittel von Fr. 330'000.00 veranschlagt. Nachdem lediglich 5 Beiträge zu leisten waren, wurden nur Fr. 42'137.15 ausbezahlt.

Das im Jahr 1996 eingeleitete Quartierplanverfahren N11 Mitte (Autobahnüberdeckung Bubenholz) kann mit Verfahrens- und Vollzugskosten von insgesamt Fr. 205'724.00 abgeschlossen werden. Diese Aufwendungen werden den beteiligten Grundeigentümern gemäss abschliessender Kostenübersicht in Rechnung gestellt bzw. vergütet.

Stadtratsverhandlungen vom 16. und 30. Oktober 2007

Glattalbahn - S-Bahn-Station Balsberg

Mit der im Bau begriffenen Glattalbahn soll die SBB-Station Balsberg zu einer Umsteige-Drehscheibe entwickelt werden. Mit einer Perronverlängerung sowie einer Verbindungsbrücke werden Bahnnutzer auf kurzen, attraktiven Verbindungswegen zwischen den beiden Verkehrsträgern wechseln können. Weitere Projektelemente betreffen die Gestaltung und Einrichtung der Plätze unter der Glattalbahn-Haltestelle und westlich der Unterführung des Bahndammes.

Aufgrund übergeordneter Gesetzgebung hat sich die Stadt Opfikon mit insgesamt Fr. 2'290'000.-- an den Baukosten zu beteiligen. Der Stadtrat stimmte dem entsprechenden Kredit zu.

Senioren Wohnbau Genossenschaft Segeno - Darlehensgewährung

Die Senioren Wohnbau Genossenschaft Segeno realisiert an der Schaffhauserstrasse-Nr. 58 Alterswohnungen. Sie fördert damit die Bemühungen des Stadtrates in der Alterspolitik.

Die Anlagekosten von rund Fr. 9.7 Mio. erlauben den Bau von 25 Wohnungen und Nebenräumen. Die Nachfrage und Attraktivität der im Oktober 2008 bezugsbereiten Überbauung zeigt sich unter anderem darin, dass bereits für 22 Wohnungen Reservationsverträge abgeschlossen werden konnten.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Realisierung dieses attraktiven Wohnungsbaus für Senioren mit einem verzinsbaren Darlehen von Fr. 1.0 Mio. zu unterstützen. Dieser Betrag ist innert

30 Jahren zu amortisieren und zu verzinsen.

Neubau Schulzentrum Lättenwiesen - Gesamtplanervertrag - Generalunternehmer

Im Juni 2007 bewilligte der Souverän Kreditmittel von Fr. 16.8 Mio. für die Realisierung des Schulzentrums Lättenwiesen. Ergänzt mit einer Tiefgarage und einer Vollnutzung des 2. Obergeschosses wurde das Projekt neu geplant und der Kostenvoranschlag neu berechnet. Diese Ergänzungen führten dazu, dass sich der ursprüngliche Generalplanervertrag nicht weiter anwenden liess. Zwischenzeitlich wurde eine neue Fassung erarbeitet und durch den Stadtrat genehmigt.

Für die Realisierung des Schulzentrums wog der Stadtrat die Vor- und Nachteile einer Zusammenarbeit mit einem Generalunternehmer ab. Gewichtiger Nachteil der Variante mit einem Generalunternehmer ist die damit verbundene Bauverzögerung von 5 - 8 Monaten. Nach eingehender Abwägung sprach sich der Stadtrat dafür aus, das Schulzentrum dennoch mit einem Generalunternehmer zu realisieren. Dazu wird im Frühjahr/Sommer 2008 eine Generalunternehmersubmission ausgeschrieben werden.

Gasversorgung Opfikon - Voranschlag 2008

Der Voranschlag 2008 der Gasversorgung Opfikon beinhaltet folgende Eckwerte:

Budgetiertes Jahresergebnis	
	Fr. 203'148.00
Bruttogewinn	
	Fr. 600'140.00
Investitionssumme	
	Fr. 1'043'000.00
Gasumsatz (kWh)	91'201'838
Leitungsnetz in Metern	14'777

Die vergleichsweise hohe Investitionssumme ist vor allem auf den Bau der Glattalbahnen zurück zu führen. Zeitgleich sind in der Feldegg-, Schaffhauser- und Thurgauerstrasse Reliningarbeiten budgetiert. In der Rohrstrasse wird das bestehende Leitungsnetz erweitert.

Amtliche Vermessung - Kreditbewilligung

Im Hinblick auf die Volkszählung 2010 sind umfangreiche Registerbereinigungen vorzunehmen. Unter anderem gilt es, das Gebäude- und Wohnregister (GWR) zu bereinigen. Dazu sind in einer ersten Phase die Adressdaten der amtlichen Vermessung mit denjenigen der Post und dem Bundesamt für Statistik abzugleichen. Damit sollen Wohnhäuser, Arbeitsstätten und Bauten mit grossem öffentlichen Interesse sowie wichtige Ver- und Versorgungseinrichtungen ausnahmslos mit einer Adresse versehen werden. Für die entsprechenden Aufwendungen bewilligte der Stadtrat Kreditmittel von Fr. 26'000.00.

Stadtratsverhandlungen vom 13. November 2007

Gezielte Hilfe im In- und Ausland

Der Stadtrat hat für nachfolgende Projekte Geldmittel zugesprochen:

Projekte der Schweizer Berghilfe	
Investitionsbeitrag für Agrotourismus, Peccia TI	Fr. 5'000
Neubau Laufstall nach Brandschaden, Surcasti GR	Fr. 5'000
Neubau Ökonomiegebäude, Wiler VS	Fr. 5'000
Scheunenneubau, Les Ponts-de-Martel NE	Fr. 5'000
Tessanda Val Müstair, Handwebatelier, Sta. Maria	Fr. 5'000
Verein Wohnschule Freienstein, Schulhausneubau	Fr. 5'000
Museum Chasa Jaura Valchava, Restaurierungsarbeiten 2007	<u>Fr. 15'000</u>
Total Inlandhilfe	<u>Fr. 45'000</u>

Ecuador - Fundación Para Los Indios del Ecuador

Bau von 2 Schulräumen für die Mädchen-Schule in Huambalo Fr. 18'000

Tanzania - Endamarariiek

Ess- und Versammlungshalle für Schüler und Einwohner Fr. 18'000

Bali - Verein 'Zukunft für Kinder'

Quartier-Wassertanks, Weiterführung des Projekts Fr. 13'000

Weissrussland - Tschernobylhilfe Hardwald, Glattbrugg

Erholungsurlaub für geschädigte Kinder Fr. 13'000

Montenegro - Gemeinden Gemeinsam Schweiz

Stadtspital Bar, Beitrag an die Transportkosten für 50 geschenkte Spitalbetten Fr. 4'000

El Salvador - Brücke zum Süden - Le Pont avec le Sud

Jugendliche in El Salvador engagieren sich gegen Gewalt Fr. 7'000

Südsudan - Caritas Schweiz

Gesundheit dank sauberem Trinkwasser, Latrinen und mehr Hygiene Fr. 7'000

Total Auslandhilfe **Fr. 80'000**

Verlängerte Birchstrasse - Strassenbenennung

Im Zusammenhang mit dem Bau der verlängerten Birchstrasse wurde die Rohrstrasse nördlich der Flughofstrasse ausgebaut und an die neue Birchstrasse angeschlossen. Dieser Abschnitt geht als Staatsstrasse in die kantonale Hoheit über und trägt die offizielle Bezeichnung Rohrstrasse.

Die bisherige Zufahrt zum Schützenhaus und dem Restaurationsbetrieb 'Runway 34' verbleibt in kommunalem Eigentum und mündet bei der Kläranlage in die kantonale Rohrstrasse ein. Um Verwechslungen zu vermeiden, soll das Strassenstück zwischen der Einmündung in die Rohrstrasse und der Gemeindegrenze zu Kloten neu 'Rohrholzstrasse' benannt werden.

Stadtratsverhandlungen vom 27. November und 11. Dezember 2007

Schultrakt Lättenwiesen - Pilotprojekt PPP

Im Frühling 2007 genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 210'000.00 um für den geplanten Schultrakt Lättenwiesen mit 12 Klassenzimmern eine Realisierung mittels Public Private Partnership (PPP) detaillierter zu prüfen. Dazu würde ein privater Investor auf eigene Rechnung ein Schulgebäude errichten und dieses an die öffentliche Hand vermieten. Angesichts der geringen Erfahrungen sollen gemeinsam mit einem versierten Berater die Projektvorbereitungsarbeiten angegangen werden. Aufgrund der durchgeführten Submission wurde das Beratermandat der Firma Price-WaterhouseCoopers AG übertragen.

Kommunales Bildungsangebot "Deutsch als Zweitsprache"

Die Schule Opfikon unterrichtet an der Primar- und Sekundarschule 1'036 Kinder. Der Ausländeranteil beträgt dabei 54%. Ausgelöst durch den Druck der Vollzeitseinheiten musste auf dieses Jahr hin die Aufnahmeklasse (E-Klasse) aufgelöst werden, was die Belastung für den "Deutsch als Zweitsprache"-Unterricht zusätzlich erhöhte.

Aufgrund gesetzlicher Auflagen soll jedes neu zugezogene Kind ohne Deutschkenntnisse während eines Jahres sprachlich intensiv gefördert werden. Die Anzahl betroffener Schüler und die angebotenen Stunden stehen in einem offensichtlichen Ungleichgewicht. So können 29 Wochenlektionen zu wenig angeboten werden. Dem Gemeinderat wird daher beantragt, für das kommunale Bildungsangebot "Deutsch als Fremdsprache" per Schuljahr 2008/09 eine zusätzliche Stelle (28 Wochenlektionen) zu bewilligen.

Schwimmanlage Bruggwiesen - Umstellung von Chlorgas auf Alternativsystem

Die in den Jahren 1973/74 erstellte Schwimmbadanlage Bruggwiesen wurde von Anbeginn weg mit einer Chlorgas-Desinfektionsanlage ausgestattet. Trotz erheblichen Sicherheitsmassnahmen verbleibt ein bedeutendes Restrisiko. Als Alternative bietet sich ein Calciumhypochlorit / Schwefelsäuresystem an. Dieses unterliegt aufgrund der geringeren Gefährlichkeit nicht mehr der Störfallverordnung. Der Stadtrat bewilligte einen Kredit von Fr. 247'000.00 um dieses erhebliche Risikopotenzial zu minimieren.

Spital Bülach - Kreditabrechnungen

Das Spital Bülach legt zwei Kreditabrechnungen vor. Demnach konnte die Einrichtung einer Holzsnitzelheizung mit Gesamtkosten von Fr. 1'447'914.60 (Anteil der Stadt Opfikon Fr. 70'938.40) innerhalb der Budgetvorgaben umgesetzt werden. Die Tiefgarage unter dem bestehenden Parkplatz Kirchfeld verursachte Gesamtkosten von Fr. 2'558'408.30. Der Anteil der Stadt Opfikon beträgt Fr. 288'233.40.